

**rektifiziert
Postulat**

Das Tribschenquartier wird zur Innenstadt 3: Aufwertung der Strassenräume

Die Unterzeichnenden regen den Stadtrat an, für die zu beiden Seiten zur Tribschenstrasse gelegenen Quartiere die nötigen Massnahmen zur Einrichtung von Tempo 30-Zonen, einer besseren Erreichbarkeit für zu Fuss gehende und einer attraktiveren Gestaltung der Strassenräume zu ergreifen.

Begründung

Das ursprüngliche Industriequartier hinter den Geleisen wandelt seinen Charakter immer stärker. Mit dem Wegzug des städtischen Werkhofes und weiteren Umnutzungen bislang industriell und gewerblich genutzter Parzellen zugunsten von Nutzungen in den Bereichen Wohnen, Dienstleistung, Versorgung, Bildung, Freizeit und Kultur erhält das Tribschenquartier ein völlig neues Gesicht. Aus dem einstigen Industriequartier wird eine attraktive Erweiterung der Luzerner Innenstadt mit hohem Wohnanteil und unmittelbarer Nähe zu Bahnhof und Stadtzentrum.

Diesem Wandel soll auch das Verkehrsregime und die Gestaltung der Strassenräume Rechnung tragen. Dabei sollen auch den Bedürfnissen des Fussverkehrs besser Rechnung getragen werden. Der Stadtrat wird gebeten, die nötigen Massnahmen zur Einrichtung von Tempo 30-Zonen und zur Aufwertung der Strassenräume zu ergreifen und die Umsetzung mit der Realisierung des Projektes „Wohnen im Tribschen,“ und weiterer Umnutzungen zu koordinieren.

Gemäss einer Befragung des Quartiervereins wird Tempo 30 von der Quartierbevölkerung mehrheitlich unterstützt. Ebenfalls ein Signal, das für Schritte in diese Richtung spricht.

Peter Muheim und Cony Grünenfelder
namens der GB-Fraktion

Luzern, 10. Mai 2001